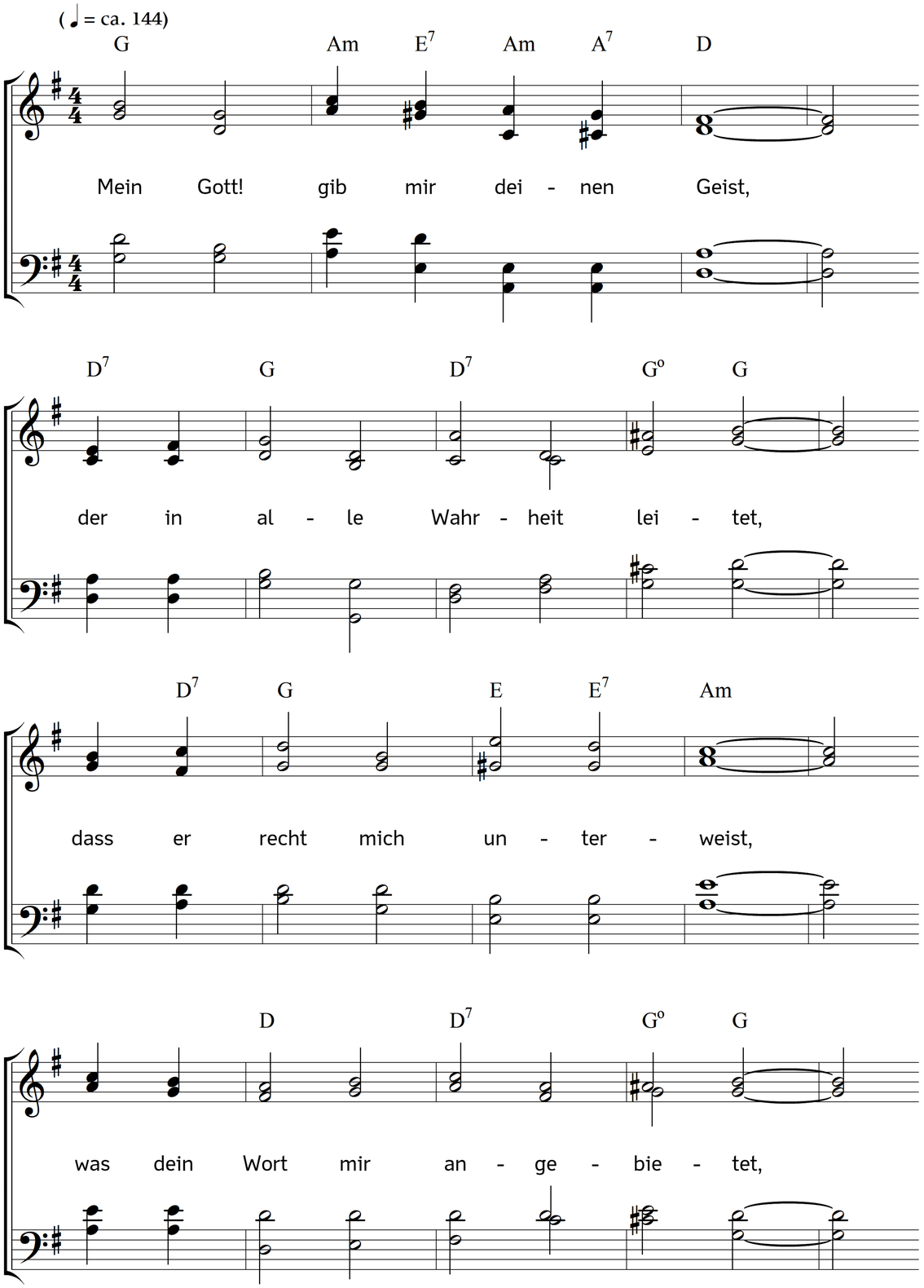
Mein Gott! gib mir deinen Geist



2. Schreib dies Wort in meinen Sinn;
was ich lese, lass mich glauben
und was ich gelehret bin,
lasse fest in mir bekleiben,
dass kein Irrtum mich betört
und kein Seelengift versehrt.

3. Gib, dass ich vor aller Welt
dieses teure Wort bekenne,
was mir drinnen vorgestellt,
meine höchste Weisheit nenne;
dass mein Herz auch in der Tat
sich daraus gebessert hat.

4. Sei durch dieses Wort mein Licht,
dass ich heilig vor dir wandle,
nach der vorgeschriebnen Pflicht
auch nach allen Kräften handle
und mit Ernste mich bemüh,
dass ich, was es strafet, flieh.

5. Dieses Wort sei auch mein Trost,
wenn mich Not und Kummer drücket
und die Welt auf mich erbost,
dass mein Geist sich draus erquicket;
ja, lass es in Todespein
auch mein letztes Labsal sein.

Text: Benjamin Schmolck. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2024 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/2357/